

Vorschau auf das

25. Jubiläumsfestival am 14.-16. Mai 2015 in Lübeck- ein Ereignis!

Unter den Musikfestivals hat das Internationale Lübecker Kammermusikfest schon immer einen hohen Rang. Und man kann sicher sein, dass das 25. Jubiläum am Himmelfahrtswochenende im Lübecker Kolosseum ein besonderes Ereignis wird, das man sich nicht entgehen lassen sollte.

Prof. Evelinde Trenkner, seit Anbeginn Initiatorin und künstlerischen Leiterin des Festes gab am 2.11.14 Informationen zum Inhalt: „Das Programm steht im



Prof. Evelinde Trenkner – Prof. Sontraud Speidel

wesentlichen schon fest. Sontraud Speidel und ich beginnen mit der vierhändigen Fassung von Igor Stravinskys 1913 entstandenen und bis heute umstrittenen „Le Sacre du Printemps“.

Als Gäste aus Poznan kommen Krzystof Sowinski (Klavier), Bartosz Bryla (Violine), Michael Bryla (Viola) und Tomasz Lisiecki (Cello) mit dem Klavier Quartett Op.37 F-Dur von Xaver Scharwenka.

Rebekka Hartmann (Violine) und Margarita Oganjesjan (Klavier) treten als Duo auf, das mit Ihrem Projekt „Views from Ararat“ anlässlich des 100.

Jahrestages des Völkermords an den Armeniern eine Brücke zur Verständigung zwischen der Türkei und Armenien schlagen wollen. Wir haben auch wieder zwei Künstler aus Lübeck dabei. Mit abwechslungsreichen Tangos von Piazzolla und den ungarischen Tänzen von Brahms werden Jacques Ammon und Martin Klett uns viel Freude bereiten. Besonders erfreulich ist, dass wir erneut den jungen Pianisten Joseph Moog gewinnen konnten. Er wird diesmal Von Xaver Scharwenka die Klaviersonate Nr.2 spielen, die er gerade auf CD aufgenommen hat und wofür er ausgezeichnete Kritiken in den Bekanntesten Musikzeitschriften erhalten hat.